

BRK Sachgebiet Sozialpsychiatrie

Jahresübersicht der Fortbildungsreihe 09/18 – 07/19

Datum/Uhrzeit	Thema	Referent*innen
Mi, 12.09.2018 16-18 Uhr	<p><u>Störungsbilder (F4 und F6)</u></p> <p><i>Im Kapitel V (F00-F99) des ICD-10 GM („internationaler Krankheitskatalog“) werden die psychischen und Verhaltensstörungen klassifiziert.</i></p> <p><i>In dieser Schulung werden Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F4) sowie Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (F6) thematisiert und auf einzelne Diagnosen näher eingegangen, wie bspw. die Posttraumatische Belastungsstörung und die emotional instabile Persönlichkeitsstörung.</i></p>	<p>Sabrina Böck Pädagogin M.A. (Univ.) Reittherapeutin in Ausbildung</p> <p>Anna-Klara Glosser Sozialpädagogin M.A. (FH) Traumafachberaterin (DeGPT)</p>
Do, 15.11.2018 16-19 Uhr	<p><u>Focusing und Yoga</u></p> <p><i>Focusing ist eine leicht zu erlernende Methode zur Lösung persönlicher Probleme durch bewusste Körperwahrnehmung. Yoga ist eine Lebensphilosophie zur Unterstützung persönlicher Entwicklung. Die Verbindung beider Methoden fördert inneres Wachstum und Selbstbeobachtung.</i></p> <p><i>Auf diesem Hintergrund soll in dieser Fortbildungseinheit die Möglichkeit geschaffen werden, eine innere Ruhephase zu erleben.</i></p> <p><i>Bitte in bequemer Kleidung kommen</i></p>	<p>Ursula Kramer Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Focusing Therapeutin DAF, Yogalehrerin SKA, Entspannungstrainerin SKA</p>
Mi, 30.01.2019 16-18 Uhr	<p><u>Gesprächsführung</u></p> <p><i>In dieser Schulung werden verschiedene Formen der Gesprächsführung vorgestellt (wie z.B. Themenzentrierte Interaktion nach R. Cohn, Klientenzentrierte Gesprächsführung nach C. Rogers, Systemisch - lösungsorientierte Gesprächsführung, Motivationale Gesprächsführung, Gesundheitsorientierte Gesprächsführung). Anschließend werden mithilfe von Rollenspielen in Kleingruppen ausgewählte Techniken der systemisch – lösungsorientierten Gesprächsführung geübt und die dabei gewonnenen Erfahrungen gemeinsam ausgewertet</i></p>	<p>Thomas Marx Dipl. Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater (Praxis Institut Nürnberg/Fürth)</p>

BRK Sachgebiet Sozialpsychiatrie Jahresübersicht der Fortbildungsreihe 09/18 – 07/19

<p>Di, 12.03.2019 15-17 Uhr</p>	<p><u>Krise</u></p> <p><i>Ausgehend von Überlegungen zu eigenen Erfahrungen mit dem Thema Krise (jeder Mensch erlebt Krisen in seinem Leben) und was da jeweils gut getan hat, bzw. was den/die Einzelne/n aus der Krise herausgeführt hat, nähern wir uns dem Thema an.</i></p> <p><i>Dann beleuchten wir den Umgang mit Krisen in der Begleitung von Klienten auf verschiedenen Ebenen (z.B. rechtliche Ebene, innerpsychische Ebene, zwischenmenschliche Ebene)</i></p> <p><i>Konkrete Beispiele und speziell Umgang mit Suizidgedanken oder suizidalen Krisen mit konkreten Vorschlägen für ehrenamtliche Helfer ergänzen das Seminar.</i></p> <p><i>Gerne dürfen im Vorfeld konkrete Fragen oder Beispielsituationen schriftlich übermittelt werden an:</i></p> <p><i>mario.ernenputsch@brk-wuerzburg.de</i></p>	<p>Mario Ernenputsch Dipl. Sozialpädagoge (FH), Gestalttherapeut, Heilpraktiker für Psychotherapie</p>
<p>Di, 14.05.2019 16-18 Uhr</p>	<p><u>Störungsbilder (F2 und F3)</u></p> <p><i>In dieser Fortbildungseinheit geht es um die Vorstellung der psychischen Störungsbilder aus dem schizophrenen Formenkreis (F2) und der Affektiven Störungen (F3), wie zum Beispiel der Depression. Es wird sowohl theoretische als auch praktische Anteile zur besseren Veranschaulichung der ausgewählten Krankheitsbilder geben.</i></p>	<p>Annette Grüttner (Leiterin der Außenstelle SpDi Kitzingen) Diplom Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin</p> <p>Patricia Hitzeroth Psychologin M.Sc., Psych. Psychotherapeutin</p>
<p>Do, 18.07.2019 16-18 Uhr</p>	<p><u>Selbstfürsorge</u></p> <p>Für andere Menschen da zu sein ist ein hoher Wert – durch Unterstützung für andere wird unser Umgang miteinander und die Gesellschaft, in der wir leben, erst menschlich. Doch Helfen kostet auch etwas. Damit die kostbare Zeit und Kraft, die wir für andere aufwenden, nicht dazu führt, dass uns selbst die Energie ausgeht, ist es wichtig, auch in den Blick zu nehmen, was wir für unser eigenes Wohlbefinden tun. An diesem Termin wird Zeit sein, uns darüber auszutauschen und Anregungen zu bekommen.</p>	<p>Johanna Schams Dipl. Psychologin Fortbildung in Verhaltenstherapie und Arbeit am Tonfeld</p>